

Goldmedaille für Lukas Rüller bei der DHM Fechten 2017

Am 11. und 12. Februar wurden die Deutschen Hochschulmeisterschaften der Fechter in Heidelberg ausgetragen. Insgesamt 217 Studierende aus ganz Deutschland haben teilgenommen.



RUB-Student Lukas Rüller
Quelle: DFeB

Am letzten Wochenende wurden in den drei Disziplinen Florett, Degen und Säbel die neuen deutschen Hochschulmeister ermittelt. Ausrichter der Veranstaltung war die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Für die Ruhr-Universität Bochum ging der Maschinenbau-Student Lukas Rüller (25) im Säbel an den Start. Die erste Vorrunde, in der auf 5 Treffer gefochten wird, konnte Rüller fehlerfrei mit 6 Siegen bestreiten und setzte sich somit an die Spitze der Setzliste. Die zweite Runde lief nicht ganz perfekt, hier musste der Bochumer eine Niederlage hinnehmen und belegte somit in der Aufstellung zur Direktausscheidung des unvollständigen 32er-KO mit 11 Siegen und einer Niederlage den zweiten Platz.

Durch diese Ausgangslage ergab sich für Rüller in der Runde der besten 32 Fechter ein Freilos. Im Folgenden setzte sich der RUB-Student deutlich gegen Ruven Jank (HTW Saarland) mit 15-6 und Kevin Schäfer (TH Mittelhessen) mit 15-5 durch.

Im Halbfinale traf Rüller nun auf Christian Endl (TU Darmstadt). Nach einer umkämpften ersten Hälfte (8-7) gelang es hier dem Bochumer sich zu behaupten und letztlich mit 15-10 in das Finale der Deutschen Hochschulmeisterschaften einzuziehen. Hier bezwang er Michael Berger (Uni Göttingen) souverän mit 15-9 und konnte sich somit über seinen ersten Deutschen Hochschulmeister-Titel freuen.



Goldmedaille für die RUB bei der DHM Fechten 2017: Lukas Rüller